

**Aktualisierungen, Verbesserungen und Fehlerkorrekturen zu
Pfeifer, A.: Finanzmathematik – Lehrbuch für Studium und Praxis, 6. Auflage
Stand: 30.9.2022**

| | Statt | Korrekt bzw. besser |
|--|---|--|
| S. 12 zu: Nachhaltigkeit/Ethik Ergänzung | | Mit ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) werden Kriterien bezeichnet, die Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung einbeziehen. |
| S.25, 16. Zeile von unten Ergänzung | von Negativzins, Strafzins, ... Guthabenkommission | meist von Verwahrensgeld (selten von Negativzins oder Verwahrgebühr). |
| S. 27, ab 2023 | | Es ist geplant, den Sparer-Pauschbetrag ab 2023 auf 1.000 Euro bzw. 2.000 Euro (Ehepaare) zu erhöhen. |
| S. 143, Fußnote Ergänzung | | Ab 2018 gilt: 800 € ohne MwSt. (952 € bei 19% MwSt.) |
| S. 153, 8. Z. v. o. | bis zu 40% | bis zu 50% (Jahressteuergesetz 2020) |
| S. 192, Def. 6.5.3 Ergänzung | | Als Volltilger-Darlehen oder Volltilgungsdarlehen wird ein Darlehen bezeichnet, bei dem die Zinsbindung gleich der Laufzeit ist. Somit ist keine Restschuld am Ende der Laufzeit vorhanden. |
| S. 202, Fußnote 1 | S. 159 | S. 160 |
| S. 202, Fußnote 2 | S. 204 | S. 205 |
| S. 205, Fußnote Ergänzung | | Der BGH hat 2017 in zwei Fällen entschieden, dass auch von Geschäftsleuten und Firmen keine Bearbeitungsentgelte verlangt werden dürfen. (Az. XI ZR 233/16 u. a.) |
| S. 271, Fußnote 1 | S. 278 | S. 279 |
| S. 276, 4. Z. v. o. | erreicht wird. | erreicht werden kann. |
| S. 281, 12. Z. v. o. | 3,715% | 8,114% |
| S. 360, Abb. 10.7.6 Ergänzung | | Kredit und Swap müssen nicht mit der gleichen Bank abgeschlossen werden. |
| S. 361, Ergänzung | | Bei der Konstruktion in Abb. 10.7.6 muss auf die genauen Vertragsdetails geachtet werden: Wenn bei negativem Referenzzins das Unternehmen beim Swap neben den 3,75% zusätzlich noch den in absoluten Betrag ausgedrückten variablen Zins zahlen muss, dann ist der Payer-Swap gar nicht mehr so vorteilhaft. Denn beim „normalen“ Kredit ist der zu zahlende Zins üblicherweise nicht negativ. |
| S. 377, Satz 11.1.3 Ergänzung | | Es gibt in der Praxis auch andere Schätzer. Z. B wird nicht die kleinste natürliche Zahl, die „größer als $n(1-c)$ “ ist, sondern die Zahl, die „größer oder gleich $n(1-c)$ “ ist, verwendet. |
| S. 425, Ergänzung | | Ausführlich wird der Einkommensteuertarif beschrieben in Pfeifer, A. (2022): Konstruktion, Berechnung und Eigenschaften des deutschen Einkommensteuertarifs, Springer Verlag |
| S. 426, Fußnote 1 | Gültig in den Veranlagungszeiträumen ab 2016. | Steuertarif 2016. Seit 2016 werden der Grundfreibetrag und die Zahlenwerte in den Formeln regelmäßig angepasst. Die grundsätzliche Tarifstruktur der Einkommensteuer (5 Tarifbereiche, quadratischer bzw. linearer Funktionstyp) hat sich nicht geändert, siehe: Pfeifer, A. (2022): Konstruktion, Berechnung und Eigenschaften des deutschen Einkommensteuertarifs, Springer Verlag und auch Seite 2 dieser Aktualisierungen. |
| S. 433, 6. Zeile von oben | nach s | nach g |
| S. 434, 6. Zeile von oben | Anhang D.2 | Anhang D.1 |
| S. 437, 9. Zeile von oben und S. 438 | 25 % | Ab 2020 gilt: 20% |

| | Statt | Korrekt bzw. besser |
|---------------------|-------|---|
| S. 439 Ergänzung | | <p>Ab 2022 werden die LIBOR-Zinssätze durch alternative Referenzzinssätze ersetzt.</p> <p>Der SOFR (Secured Overnight Financing Rate) basiert auf Zinssätzen von Overnight Treasury Repurchase Agreements. Er wurde von der amerikanischen Zentralbank entwickelt.</p> <p>Der SARON (Swiss Average Rate Overnight) basiert auf tatsächlichen Zinssätzen des Repo-Marktes für Schweizer Franken. Er soll den CHF-LIBOR ersetzen. In den SARON fließen die Zinssätze für abgeschlossene Transaktionen und für handelbare Preise (Quotes) ein.</p> <p>Der EONIA wird durch den Euro-STR (auch mit €STR bezeichnet, Euro Short-Term Rate), vormals ESTER, ersetzt. Inwieweit der EURIBOR ersetzt wird ist noch nicht geklärt.</p> |

Seite 101, Ergänzung:

| | | | | | | | | | | |
|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 30.12.2016 | -0,61 | -0,61 | -0,43 | -0,29 | -0,25 | -0,05 | 0,10 | 0,27 | 0,43 | 0,46 |
| 29.12.2017 | -0,60 | -0,48 | -0,29 | -0,21 | -0,02 | 0,19 | 0,38 | 0,54 | 0,67 | 0,88 |
| 28.12.2018 | -0,47 | -0,40 | -0,38 | -0,22 | 0,00 | 0,25 | 0,40 | 0,55 | 0,50 | 0,81 |
| 30.12.2019 | -0,19 | -0,48 | -0,42 | -0,33 | -0,19 | -0,10 | -0,03 | -0,11 | 0,09 | -0,08 |
| 30.12.2020 | -0,57 | -0,60 | -0,59 | -0,53 | -0,43 | -0,40 | -0,52 | -0,35 | -0,28 | -0,42 |
| 30.12.2021 | -0,61 | -0,48 | -0,27 | -0,13 | -0,10 | -0,17 | -0,03 | -0,03 | -0,18 | -0,02 |

Abb. 3.5.3: Durchschnittsrendite öffentlicher deutscher Anleihen

Seite 372, Ergänzung:

Zur Abschätzung der Verlusthöhe bei Überschreiten des Value-at-Risk ist auch noch folgende Kennzahl wichtig:

Def. 11.1.2:

Der **Conditional Value-at-Risk CVaR** ist der erwartete Verlust, der oberhalb des Value-at-Risk eintritt, also

$$CVaR = E(L | L > VaR).$$

Seite 426, Ergänzung:

Der Grundfreibetrag und die einzelnen Formeln zur Einkommensteuerberechnung werden regelmäßig angepasst. Die grundsätzliche Struktur des Einkommensteuertarifs (fünf Tarifbereiche) hat sich dabei seit Jahren nicht geändert:

§ 32a Einkommensteuertarif 2021:

1. bis 9.744 Euro (Grundfreibetrag): 0;
2. von 9.745 Euro bis 14.753 Euro: $(995,21 \cdot y + 1.400) \cdot y$;
3. von 14.754 Euro bis 57.918 Euro: $(208,85 \cdot z + 2.397) \cdot z + 950,96$;
4. von 57.919 Euro bis 274.612 Euro: $0,42 \cdot x - 9.136,63$;
5. von 274.613 Euro an: $0,45 \cdot x - 17.374,59$.

Die Größe „y“ ist ein Zehntausendstel des den Grundfreibetrag übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.

Die Größe „z“ ist ein Zehntausendstel des 14.753 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.

§ 32a Einkommensteuertarif 2022:

1. bis 10.347 Euro (Grundfreibetrag): 0;
2. von 10.348 Euro bis 14.926 Euro: $(1.088,67 \cdot y + 1.400) \cdot y$;
3. von 14.927 Euro bis 58.596 Euro: $(206,43 \cdot z + 2.397) \cdot z + 869,32$;
4. von 58.597 Euro bis 277.825 Euro: $0,42 \cdot x - 9.336,45$;
5. von 277.826 Euro an: $0,45 \cdot x - 17.671,20$.

Die Größe „y“ ist ein Zehntausendstel des den Grundfreibetrag übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.

Die Größe „z“ ist ein Zehntausendstel des 14.926 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.